**ANSUCHEN**

**An die**

**Gemeinde Leogang**

**Leogang 4**

**5771 Leogang**

**Ansuchen um Baubewilligung**

[ ]  **gem. § 2 Abs. 1 BauPolG** [x]  **Zutreffendes bitte ankreuzen**

[ ]  **im vereinfachten Verfahren gem. §10 BauPolG**

**Antragsteller/Antragstellerin und Grundeigentümer/Grundeigentümerin**

|  |  |
| --- | --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Familienname, Akad. Grad oder Bezeichnung der juristischen Person | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Vorname(n) |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Straße, Haus-Nr., Stock |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.PLZ | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Ort |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Tel.-Nr. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.E-Mail |

 (mit der Angabe der E-mail-Adresse erkläre ich mich mit der E-mail-Korrespondenz mit der Behörde einverstanden)

**Angaben zum Bauvorhaben**

|  |  |
| --- | --- |
| **Bezeichnung des Bauvorhabens** |  |
| [ ]  Neubau[ ]  Zu- oder Aufbau[ ]  Umbau[ ]  Errichtung oder erhebliche Änderung einer technischen Einrichtung (Heizungsanlagen, Klima- u. Lüftungsanlagen udgl.)[ ]  Abbruch des Baues | [ ]  die Errichtung oder erhebliche Änderung von Ein- und Ausfahrten zu bzw. von Kraftfahrzeug- Abstellplätzen oder Garagen bzw. Kraftfahrzeug-Stellplätzen sowie von dazu gehörigen Wendeplätzen[ ]  Einfriedungen gegen öffentliche Verkehrsflächen[ ]  Stützmauern[ ]  Errichtung oder erhebliche Änderung freistehender Solaranlagen[ ]  sonstiges |
| **Beschreibung der baulichen Maßnahme**:Beschreibung… |

|  |
| --- |
| **Ausführungsort der baulichen Maßnahme/Baustelle** |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Straße, Hausnr. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.PLZ | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Ort |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Grundstücks Nr. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Einlagezahl |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Katastralgemeindenummer | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Katastralgemeindebezeichnung |
|  |  |

|  |
| --- |
| **Bauplatzerklärung** |
| [ ]  erteilt mit Bescheid der/des Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. vom Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Zahl: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.,[ ]  bereits anhängig (Ansuchen vom Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.)[ ]  wird als selbstständiger Verwaltungsakt beantragt (Antrag liegt bei)[ ]  wird gemeinsam mit der Baubewilligung beantragt (Antrag liegt bei) |
| **Ansuchen um ausnahmsweise Zulassung der Unterschreitung der gesetzlich erforderlichen Mindestabstände zu den Bauplatzgrenzen gemäß § 25 Abs. 8 Bebauungsgrundlagengesetz** |
| [x]  Beschreibung des Ausnahmeansuchens wie folgt:Beschreibung… |
| **Ansuchen um eine Ausnahme von baurechtlichen Vorschriften (z.B. Raumhöhe, Belichtung, etc.) gemäß §46 Salzburger Bautechnikgesetz 2015** |
| [x]  Beschreibung des Ausnahmeansuchens wie folgt:Beschreibung… |
| **Zustimmungserklärung der Nachbarn und der Eigentümer der Hauptversorgungseinrichtungen gem. § 7 Abs. 9 BauPolG liegt bei** (hiezu ist ausschließlich das Formular Z 1 gem. LGBl 56/2002 idF LGBl Nr. 33/2005 heranzuziehen) |
| [ ]  für alle Nachbarn[ ]  für alle Eigentümer der Hauptversorgungseinrichtungen[ ]  liegt nicht vor |
| **Zustimmungserklärung der Nachbarn gem. § 25 Abs. 7a BGG liegt bei** (hiezu ist ausschließlich das Formular Z 2 gem. LGBl 56/2002 idF LGBl Nr. 33/2005 heranzuziehen) |
| [ ]  für alle betroffenen Nachbarn[ ]  liegt nicht vor |
| **Verzeichnis der Nachbarn gem. §7 Abs. 1 Z1 lit a BauPolG** [ ]  JA [ ]  NEIN |
| **Bauführer (sofern bereits bekannt)** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Verfasser der Unterlagen** |  |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Familienname, Akad. Grad | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Vorname(n) |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Straße, Haus-Nr., Stock |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.PLZ | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Ort |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Email: |  |

Unterfertigung des Bauansuchens durch den Bewilligungswerber; gleichzeitig wird durch den Bewilligungswerber bestätigt, dass gemäß § 10 Abs. 3 des BauPolG die Voraussetzungen für ein vereinfachtes Verfahren vorliegen und dass gemäß 45 Abs 2 ROG 2009 es sich bei dem Vorhaben um kein Zweitwohnvorhaben, um keinen Beherbergungsgroßbetrieb und keinen Handelsgroßbetrieb handelt.\*

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum, Ort Unterschrift des Bewilligungswerbers

Unterfertigung des Bauansuchens durch den Verfasser der Unterlagen, der gegenüber der Baubehörde für die Richtigkeit der Unterlagen haftet; der Verfasser der Unterlagen bestätigt gleichzeitig, über die gesetzlich erforderliche Planungsbefugnis zu verfügen und dass alle zum Zeitpunkt des Ansuchens geltenden baurechtlichen Anforderungen eingehalten werden, soweit nicht gleichzeitig um eine Ausnahme davon angesucht wird.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum, Ort Unterschrift des Planverfassers

**\* Anmerkung:** Wenn das Vorhaben auf einem ausgewiesen Bauland, Zweitwohnungsgebiet oder Gebiete für Beherbergungsgroßbetriebe oder Gebiete für Handelsgroßbetriebe errichtet werden soll, so ist die Erklärung entsprechend abzuändern.

**1-fach**

a) amtlich beglaubigter Grundbuchsauszug oder Amtsbestätigung, woraus die Eigentümer des Grundstückesersehen werden können (diese Unterlage darf nicht älter als 3 Monate sein)

b) ggf. Kopie der Bauplatzerklärung (Bescheid, Verhandlungsschrift und Lageplan)

c) soweit eine Zustimmung der Parteien vorliegt, hat der Bewilligungswerber dies im Ansuchen bekannt zu geben und das Formular Z 1 (LGBl 56/2002 idF LGBl Nr. 33/2005) bzw. das Formular Z 2 (LGBl 56/2002 idF LGBl Nr. 33/2005) anzuschließen

d) ggf. weitere, in Zusammenhang mit der baulichen Maßnahme aufgrund anderer Rechtsvorschriften erforderliche behördliche Bewilligungen (z.B. nach naturschutz- und wasserrechtlichen Bestimmungen) gem. § 4 Abs. 3 BauPolG bzw. die Bestätigung dass die in Betracht kommenden Verfahren anhängig gemacht worden sind

e) ggf. weitere Unterlagen gem. § 5 Abs. 6 und 7 BauPolG lt. Vorschreibung durch die Baubehörde

**3-fach**

**Baupläne**

a) ein auf der Grundlage der erteilten oder beantragten Bauplatzerklärung verfasster Lageplan über den Bauplatz und seine Umgebung, der eine eindeutige Bestimmung der Lage des Baues im Bauplatz und im Verhältnis zu den gemäß § 7 Abs 1 Z 1 maßgebenden Grundstücken einschließlich der Bauten darauf sowie zu den öffentlichen Verkehrsflächen ermöglicht; aus diesem Plan müssen überdies die Lage des Bauplatzes zur Nordrichtung, seine Größe, alle auf dem Bauplatz bestehenden Bauten sowie alle hierauf vorhandenen Hauptversorgungseinrichtungen (Energieversorgungs-, Wasserversorgungs- und Abwasserleitungen samt Sicherheitsabständen) ersichtlich sein; ferner muss auf diesem Plan die Lage und die Größe der im Bauplatz zu bebauenden Fläche angegeben sein; in den Lageplan sind schließlich auch die verpflichtend zu schaffenden Kraftfahrzeug-Stellplätze, die Zu- und Abfahrten dazu bzw davon, die Wendeplätze sowie die Ein- und Ausfahrten zu bzw von Kraftfahrzeug-Abstellplätzen oder Garagen von bzw in Straßen mit öffentlichem Verkehr einzuzeichnen;

b) die Grundrisse sämtlicher in Betracht kommender Geschosse mit Angabe des geplanten Verwendungszweckes der Räume und mit Einzeichnung der verpflichtend zu schaffenden Kraftfahrzeug- Stellplätze;

c) die notwendigen Schnitte, insbesondere die Stiegenhausschnitte;

d) alle Ansichten, die zur Beurteilung der äußeren Gestalt des Baues und des allfälligen Anschlusses an die Nachbarbauten erforderlich sind;

e) soweit es für die Erteilung der Bewilligung notwendig ist, die Darstellung der Anlagen für die Sammlung und Ableitung der Abwässer;

f) gegebenenfalls die Angabe der Art und die Darstellung der baulichen Vorsorge für Heizungsanlagen samt Rauchfängen einschließlich der Rauchfanganschlüsse, allfällige Aufzüge, Lüftungs- und Förderleitungen, Klimaanlagen udgl.

**Technische Beschreibung**

a) eine Beschreibung über die technischen Einzelheiten des Baus;

b) die Angabe der Grundflächen-, Geschoßflächen- bzw. Baumassenzahl, der Wohnnutz- bzw Nutzflächen, des umbauten Raumes und der Gebäudehülle in m², bei Änderung der Gebäudehülle von bestehenden Bauten auch die Prozentangabe der davon erfassten Gebäudehülle;

c) einen Nachweis über die Erfüllung der baurechtlichen Mindestanforderungen an die Gesamtenergieeffizienz, und zwar in Form eines Energieausweises, wenn ein solcher nach § 17a Abs 1 und 2 erforderlich ist;

d) eine Beschreibung der für das Ansehen des Baus maßgebenden Umstände, soweit diese nicht aus den Bauplänen zu entnehmen sind;

e) eine Beschreibung der Bodenverhältnisse; und

f) bei Garagen die Angabe für welche nach dem verwendeten Treibstoff zu unterscheidende Fahrzeuge die Garage bestimmt ist, wenn eine Nutzung mit anderen Fahrzeugen beabsichtigt ist als solchen, die mit Benzin oder Diesel betrieben werden;

g) eine Darstellung der Prüfung des Einsatzes von hocheffizienten alternativen Energiesystemen in technischer, ökologischer und wirtschaftlicher Hinsicht.

Bei Zu-, Auf- und Umbauten müssen die Baupläne auch den Altbestand mit bewilligter Widmung des Baues erkennen

lassen. Die Baupläne müssen auf haltbarem Papier und den technisch üblichen Farbgebungen erstellt werden und genau kotiert sein. Die Pläne müssen maßstabgerecht gezeichnet und in ihrer Größe und Faltung dem Normformat 21 x 29,7 angepasst sein.

**Bitte beachten Sie: Mit der Ausführung der baulichen Maßnahme darf erst nach Rechtskraft der Baubewilligung begonnen werden!**